

XXIV. GP.-NR

2632 J

08. Juli 2009

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Gerald Grosz  
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend der **Bestellung der Leiterin der Bundesanstalt für Bergbauernfragen**

Die Bestellung der Leiterin der Bundesanstalt für Bergbauernfragen erfolgte trotz zahlreicher begründeter Proteste, Einwände und Ersuchen.

Mehr als zwanzig Professorinnen und Professoren der Universität für Bodenkultur, sowie zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Künstler und Künstlerinnen, Politiker und Politikerinnen aller Parteien, hohe Verwaltungsbeamte sowie Bäuerinnen und Bauern haben ersucht, das Auswahlverfahren überprüfen zu lassen, da der Unterschied in der Qualifikation der Bewerberin und des Bewerbers für alle zu groß war.

Proteste von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und der Personalvertretung, Drohgebärden gegenüber dem verdienten ehemaligen Leiter der Bundesanstalt Dr. Josef Krammer, Unzufriedenheit in der Bergbauernschaft, der Vorwurf des Postenschachers und ein vorerst ruiniertes Ruf der Bundesanstalt für Bergbauernfragen sind das bisherige Ergebnis dieser Besetzung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**ANFRAGE**

1. Wie viele Personen waren in die Bestellungskommission zur Bestellung des Leiters/der Leiterin der Bundesanstalt für Bergbauernfragen bestellt?
2. Von wem oder aus welchen Gremien oder Einrichtungen wurden diese entsendet?
3. Halten Sie diese, unter Punkt 2 genannten, Gremien oder Einrichtungen für unabhängig? Wenn ja, angeführt nach Gremium oder Einrichtung, warum?
4. Wie viele Personen haben sich insgesamt um die Leitung der Bundesanstalt für Bergbauernfragen beworben?
5. Wie viele dieser Personen haben bereits Führungserfahrung in der Leitungsfunktion der Bundesanstalt für Bergbauernfragen oder einer vergleichbaren Einrichtung - und wer wurde hier als am besten geeignet festgestellt?
6. Wie viele wissenschaftliche Publikationen weisen die einzelnen Bewerber für die Leitung der Bundesanstalt für Bergbauernfragen auf und wer wurde hier als am besten geeignet festgestellt?
7. Gab es ein fachliches Hearing zum Fachgebiet der Bergbauernfragen, wenn nein, warum nicht, wenn ja, wer wurde hier als am besten geeignet festgestellt?

8. Gab es ein fachliches Hearing zu den internationalen Erfahrungen der Bewerber und Bewerberinnen, wenn nein, warum nicht, wenn ja, wer wurde hier als am besten geeignet festgestellt?
9. Gab es Bewerber die als gleichwertig qualifiziert gereiht wurden, wenn ja, welche?
10. Gab es insgesamt eine Reihung in dem Vorschlag zur Bestellung an den Minister, wenn ja, wie lautete diese und warum?
11. Halten Sie die Grundlagen, aufgrund deren Sie Ihre Entscheidung zur Besetzung der Leiterin der Bundesanstalt für Bergbauernfragen getroffen haben für objektiv - wenn ja, warum?
12. Haben Sie vor diese Entscheidung rückgängig zu machen, wenn nein, warum nicht?

L. Thoma

Thoma

Thoma  
Dalfner

Schulz